

Fëscher, Jeeër an Hondstrënn





Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs a.s.b.l.

Placée sous le Haut Patronage de S.A.R. le Grand-Duc Jean de Luxembourg

Rédaction : Jos SCHEUER, Claude STROTZ • e-mail: fjh@flps.lu

Editorial



Gestern und heute

Es ist schon aufschlussreich, die Archive und die Magazine des Sportfischerverbandes zu durchstöbern. Man merkt schnell, dass sich die Grundeinstellungen des Verbandes im Laufe der Jahrzehnte nicht fundamental geändert haben.

Die FLPS war und ist ein Verband, ein Bündnis von Angelvereinen und individuellen Fischern, welche Wettbewerbe austragen. Immer wieder wird in den Veröffentlichungen des

Luxemburger Sportfischerverbandes betont, und dies seit dem Jahre 1938, dem Erscheinungsjahr des *Sportfëscher*, dass das Angeln von den föderierten Mitgliedern als Sport betrieben wird. Der Sportfischer setzt sich damit ab von den Berufsfischern und vollzieht auch eine Abgrenzung zu den Fischern, die das Angeln zur Nahrungsbeschaffung ausüben. Angeln ist für den sportlichen Angler eine Kunstfertigkeit, die er im Rahmen eines Vereines und/oder einer spezifischen Sportsektion praktiziert, und bei der er die Fische überlistet. Er setzt dabei auf die Qualität seines Materials, auf sein Wissen um die Wasserbeschaffenheit und um die Eigenschaften der Fischpopulationen. Daran hat sich von 1938 bis 2022 nichts geändert. Aber der Impact des Verbandes ist nicht mehr der gleiche.

Vor 50 Jahren war es noch möglich 1000 Teilnehmer an der Péiteschfeier zu mobilisieren, und aus der Preisverleihung einen Akt von quasi nationaler Wichtigkeit zu machen, zu der die Politprominenz sich selber einlud. Vor 50 Jahren standen an den Wochenenden im Januar und Februar an der Sauer zwischen Wasserbillig und Langsur 200 Angler. An den Wochentagen waren es deren 50-60. Geschätzter Fang: 8 Tonnen, davon 95% Rotaugen.

Vor mir ein Leserbrief, der im Jahre 1972 im „Sportfëscher“ (Mai-Juni) veröffentlicht wurde, und der zeigt, wie attraktiv die Fischerei noch vor 50 Jahren war und welchen gesellschaftlichen Stellenwert sie auch besaß.

Im Jahre 1970 schreibt jotbé (Jos Braun) im Sportfëscher (Jan.-Febr) zu einem Zeitpunkt, da es noch keinen Erlaubnis-schein gab: „Allgemein wird gesagt, dass es in unserem Land etwa 25 000 Angler gibt. Das würde heißen, dass ungefähr jeder 12. Luxemburger zur Gilde der Petrijünger zählen würde.“

Heute wissen wir, dass jährlich etwa 10 000 Erlaubnisscheine für die Binnen- und Grenzgewässer in Luxemburg ausgestellt werden. Es ist uns nicht bekannt, wie viele Angler einen oder zwei Scheine beziehen. Fakt ist, dass die FLPS nicht alle Angler erfasst. Die Zahl ist hoch. Angeln ist noch immer populär. Angeln ist gesellschaftlich relevant auch im Jahre 2022!

Und dann bedauert Jos Braun, dass nur ein Teil dieser Angler in dem Sportfischerverband organisiert ist. Dabei sollten doch alle wissen, dass der Sportfischerverband die Interessen aller „Chevaliers de la gaule“ bei den staatlichen und kommunalen, in Presse und Rundfunk und bei vielen nationalen und internationalen Gremien vertritt.

Meine Vorgänger Frinn Zürn und Gusty Graas haben, neben dem sportlich fairen Angelwettbewerb, immer wieder die ökologische Ausrichtung des Verbandes in das Fenster zur Öffentlichkeit gerückt. Unser Verband hat ein Regelwerk erstellt, um den schonenden Umgang mit der Kreatur Fisch zu sichern. Unser Verband war und ist auch ein Mahner, der strukturelle Nachlässigkeiten und Versäumnisse, Unglücke und Schlampereien im Umgang mit unseren Gewässern aufzeigt und in das Rampenlicht bringt. Wir tun es selbstverständlich für alle Angler, die über ihren Schein zum Angeln berechtigt sind. Wir tun es auch für die Pächter von Fischereiloson, und wir tun es für die Fischereisyndikate; unsere kleineren Bäche sind nämlich am ärgsten betroffen von Pollutionen. Wir tun es für die Allgemeinheit.

Jos Braun schreibt recht emotional: „Wir wenden uns an die Abseitssteher, an die ewigen Zaungäste, die nicht mitmachen wollen und doch an den von uns erkämpften Vorteilen teilhaben wollen.... L'union fait la force !“

Dem ist nichts hinzuzufügen. Alle Angler sollten sich in einem Syndikat zusammmentun.

Die Lage ist nämlich ernst, auch für Pächter und Syndikate! Immer häufiger kommt es zu Katastrophen. Immer mehr Lose werden aus der Verpachtung eliminiert. Werden sie je wieder zum Angeln freigegeben, selbst nach einer erfolgten Sanierung? Besteht ein politischer Wille, das Fischereirecht liberal zu halten? Welche Konsequenzen hat z.Bsp. die Renaturierung eines Baches für die Fischerei? Feststeht, dass die Alzette nach der Renaturierung zwischen Luxemburg-Stadt, Steinsel und Lorentzweiler für Angler zum Sperrgebiet werden wird. Daher mein Appell an die Gemeinden, die Syndikate und die Pächter: Wehret den Anfängen!

Jos Scheuer
President

— Bericht zur Meisterschaft 2021 der Section de Compétition —

Wir können hier nur Auszüge veröffentlichen. Der vollständige Text wird in der Kongressdokumentation veröffentlicht.
(Die Redaktion)

Es sei vorweg erwähnt, dass die diesjährige Austragung der Meisterschaft der 1.Division und die Ausscheidungsangeln der 2.Division alles andere als einfach waren. Die Auflagen zur Bekämpfung der Pandemie wechselten oft und spontanes Umdenken, neu planen, Streckenänderungen usw... waren nötig.

Dass nicht alles reibungslos verlief, resp. nicht jeder Angler mit den Entscheidungen des Vorstandes zufrieden war, ist verständlich und menschlich. Trotzdem konnten die Ausscheidungen und die Meisterschaft selbst durchgeführt werden..

Die 2. Division:

Am 15^{ten} und 16^{ten} Mai 2021 wurden die Ausscheidungen der 2.Division abgehalten, und zwar in Remerschen auf dem Carpodrom. Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Weber Tom, der alle Hebel in Bewegung setzte, damit die Ausscheidungen stattfinden konnten. MERCI !

Nach zwei Durchgängen setzte sich Bernard Bob durch und erlangte den Meistertitel in der 2.Division.

Die 1. Division

Der Vorstand hatte im Vorfeld entschieden, dass trotz pandemiebedingten Anfangsschwierigkeiten 6 Durchgänge ausgetragen würden, um die Meisterschaft 2021 zu entscheiden. Das hieß für die 24 Teilnehmer, dass der Monat Oktober nicht stressfrei verlaufen würde. So wurden die Sieger am letzten Wochenende im Oktober, in Cattenom (Lac Mirgenbach) ermittelt.

	Name	Remerschen 1 15.05.2021			Remerschen 2 16.05.2021			Gesamtg.	PU.G
		Sta	gr.	Pu	Sta	gr.	Pu		
1	Bernard Bob	4	16.170	1	9	14.730	2	30.900	3
2	Wampach Pascal	9	13.925	3	4	15.680	1	29.605	4
3	Wallerich Yann	3	16.100	2	7	12.515	4	28.615	6
4	Raach Valentin	7	8.700	5	1	12.135	5	20.835	10
5	Deischer Olivier	2	6.295	7	5	13.585	3	19.880	10
6	Gang Stefan	1	11.005	4	6	7.880	9	18.885	13
7	Rizzo Pietro	6	8.170	6	2	9.010	7	17.180	13
8	Draut Yves	8	5.435	8	3	11.150	6	16.585	14
9	Kartheiser Gilles	5	3.285	9	8	8.955	8	12.240	17

1. und 2. Durchgang in Creutzwald (Plan d'Eau)

Am Wochenende des 25. und 26. September 2021 konnten die beiden ersten Durchgänge dann endlich abgehalten werden. Es wurde in 2 Sektoren geangelt.





3. und 4. Durchgang in Remich (Caves St.Martin-Auberge des Pêcheurs)

Die Durchgänge 3 und 4 fanden am 2. + 3. Oktober 2021 entlang der Mosel in Remich statt

Fazit dieser beiden Durchgänge: Man kann nicht nur mit Grundeln ein tolles Ergebnis erreichen, sondern auch mit Rotaugen, wenn diese dann auf die Futterstelle ansprechen.

5. und 6. Durchgang in Cattenom (Mirgenbach)

Samstags und Sonntags wurden die letzten Durchgänge ausgetragen und Roger Stranen wurde nach 2020 ebenfalls Landesmeister 2021, dies mit 11 Punkten aus 6 Durchgängen!! BRAVO !

Die Plätze:

- Meister 2021 mit 11 Punkten und 37.420 gr. wurde ROGER STRANEN
- Vizemeister mit 19 Punkten und 38.680 gr. THINNES MIKE
- Drittplatzierter mit 22 Punkten und 38.080 gr. MEIS FRÄNCK

Es sei erwähnt, dass Fernand Schmitt ebenfalls 22 Punkte erreichte, aber wegen der Differenz von 2510gr. beim Gesamtgewicht, auf Platz 4 landete.

Bericht: Section Compétition

	Name	Creutzwald			Creutzwald			Remich			Remich			Cattenom			Cattenom			Total	
		Platz	gr.	Pu	Platz	gr.	Pu	Platz	gr.	Pu	Platz	gr.	Pu	Platz	gr.	Pu	Platz	gr.	Pu	P.	gr.
1	Stranen Roger	11	4760	1	10	4400	1	RC11	5280	3	RC04	7460	1	21	7810	4	6	7710	1	11	37420
2	Thinnes Mike	8	2750	3	2	4030	2	RC27	7250	3	RC31	7860	2	7	790	7	15	16000	2	19	38680
3	Meis Fränk	23	4950	1	14	2010	11	RC20	9160	1	RC22	7740	3	15	8700	2	8	5520	4	22	38080
4	Schmitt Fernand	20	2450	6	18	6290	2	RC28	6510	4	RC05	5790	4	23	7940	3	7	6590	3	22	35570
5	Braun Steve	24	3280	4	16	4050	6	RC09	5120	6	RC11	5210	5	11	1350	5	14	19820	1	27	38830
6	Gil Michael	19	2130	8	17	8390	1	RC12	5080	7	RC14	5930	3	16	4810	7	12	7710	1	27	34050
7	Weber Marc	6	1840	7	1	2510	7	RC23	6320	5	RC10	6330	2	3	3940	2	17	11990	7	30	32930
8	Zwick Romain	16	2010	9	15	4190	5	RC05	5130	5	RC30	5840	6	1	6990	1	18	14060	5	31	38220
9	Koenig Romain	14	1430	10	22	4860	4	RC21	7860	2	RC20	9570	1	2	1970	4	22	6400	10	31	32090
10	Conrady Pit	22	3300	3	21	3320	8	RC04	5280	3	RC29	4680	9	6	2520	3	20	12020	6	32	31120
11	Laermans Arnaud	21	3940	2	23	3940	7	RC30	5290	8	RC26	4980	7	4	710	8	23	14500	3	35	33360
12	Wallerich Yann	1	3010	2	3	3670	3	RC08	4940	8	RC08	4600	8	18	6760	5	10	760	10	36	23740
13	Jadin Serge	2	2520	4	9	2990	5	RC14	4340	10	RC23	2780	12	10	1210	6	13	14130	4	41	27970
14	Tarayre Alain	18	780	12	24	3190	9	RC07	4060	12	RC09	4770	6	14	10820	1	3	5200	5	45	28820
15	Raach Valentin	3	1050	11	5	2020	10	RC10	5440	2	RC24	6340	4	19	3850	8	2	730	11	46	19430
16	Meyers Chris	15	2250	7	19	4960	3	RC31	5550	7	RC13	4760	7	5	50	10	abs	abs	12	46	17570
17	Steffen Mike	13	2540	5	20	2480	10	RC13	4910	9	RC12	4500	9	20	3750	10	4	5140	6	49	23320
18	Schonkert Marc	4	1310	10	11	2100	9	RC15	5790	1	RC27	4220	11	17	1330	12	11	2500	7	50	17250
19	Gang Stephane	12	2080	5	6	3420	4	RC22	3610	10	RC06	2350	12	8	8	12	19	10520	8	51	21988
20	Schreiner Jean	9	1960	6	12	2860	6	RC06	4080	11	RC07	3620	11	22	3760	9	5	810	9	52	17090
21	Grün John	7	1670	9	4	1410	12	RC29	5990	6	RC28	4740	8	12	310	9	21	3260	11	55	17380
22	Bernard Bob	5	640	12	7	2120	8	RC26	4770	9	RC15	4120	10	13	2130	11	9	1010	8	58	14790
23	Kosch Robert	17	1130	11	13	1090	12	RC25	2900	11	RC21	5950	5	9	9	11	16	6980	9	59	18059
24	Rizzo Pietro	10	1730	8	8	1830	11	RC24	2430	12	RC25	4560	10	abs	abs	13	abs	abs	12	66	10550



— Landesmeeschtertittel fir den Sportfischerverein Hollerech —



2021 war e schwéiert an ganz speziell Joer an der Sportfischerei. Een Sonnden nom aner sinn Concoursen wéinst der Pandemie ofgesot ginn sou dass um Enn nëmmen 5 Fëschchen fir Landesmeeschterschaft gezielt konnten ginn.

An do gouf et dëst Joer eng deck Iwwerraschung, net déi favoriséiert Veräiner vun Péiteng an Feelen hunn sech duerchgesat, mee déi Hollerecher sinn 2021 Landesmeeschter am Sportfëschchen ginn. Si wäerten nächst Joer den 23 an den 24 Juli eis Faarwen op der Clubweltmeeschterschaft zou Charleroi verrieden.

Klassement

1)	Hollerech	13 Punkten
2)	Péiteng	16,25 Punkten
3)	Feelen	19 Punkten
4)	Albes lechternach	22 Punkten
5)	Rousport	22,5 Punkten

Marc Retter

Fëscherei als Liewensinhalt (5)

D'Präifëschchen optimal virbereeden



Landesmeeschterschaft 1. Divisioun 1982
(Foto: Sportfëschcher, no 10-11, 1982)

Jiddereen dee schonn op engem Concours deel geholl huet gëtt mir bestëmmt Recht: do läit Spannung an der Loft, do ass ee frou an der Saison all Sonndeg d'Kollegen erëm ze gesinn, do wëll een einfach dobäi sinn. Mä wann ee gären ee Präis hätt, muss ee sech beschtméiglech preparéieren. An dat geet an der Woch un. De Fëschkuerf gëtt opgeraamt, Monture musen erneiert ginn an eenzeler wéckelen esou guer selwer hir Krep. Awer déi gréissten Aarbecht huet ee mam "Fouilli", déi kléng wibbeleg bluttfaarweg Mustiklarven. Jiddwerfalls war dat esou a menger Ufankszäit als Concoursfëschcher. Ech schwätzen vun den 1970er an 1980er Joren. Am fréie Samschdegmëtteg si mir lass gefuer a Richtung gutt verschmotzte kléng Baachen, – der ginn et jo och nach haut genuch - wou d'Hoffnung am gréisste war, esou vill wéi méiglech rout Gold ze fannen. Natierlech waren déi Plaze geheim, schliisslech wollt ee säi Revéier mat kengem deelen. Ech erënnere mech, datt mir alt vu Beeteburg bis op Kéinzig gefuer sinn. Och an der Uelzecht bei der Fliessemillen zu Hunchereng gouf an der Kloak mat der Pasette, wéi fréier am Wëlle Westen, no deem Gold gesicht. Et war keng agreabel Aarbecht. Fir d'éischt huet missen ee klengen Damm gebaut ginn, wou d'Waasser duerch eng Dammestrëmp gefloss ass. Ee klenge Filet aus Drot virun der Strëmp huet



scho fir eng éischt Klärstuf gesuergt. An da si mir de ganze Mëtteg duerch de Bulli gestampft, fir datt d'Larve sech massiv a Bewegung gesat hunn. Mä an der Strëmp war et natierlech eriwwer mat der Rees. Net ëmmer war d'Recolte zefriddestellend. Op der Plaz gouf déi wäertvoll Wuer nach gedréchent. Doheem am Keller goung d'Aarbecht weider. Hei ass de "Fouilli" a Portiounen agedeelt ginn. Dofir ass eng al Zeitung benotzt ginn. D'Nuecht hunn déi wibbeleg Gesellen dann entweder an engem ale Frigo oder an engem kalen Eck am Keller verbruecht. Dann hu mir nach misse gutt gesifte Buedem hu, well mat deem, liicht mat Waasser gedeeft, d'Larven am beschten op de Fong vum Floss placéiert kënnen ginn. Fir gudde Buedem ze fannen, si mir duerch d'Wise getrëppelt an hunn de Maullef hir Kéip einfach mat heem geholl. Dofir stoungen déi kleng blann Déiercher bei eis héich am Kurs!

Déi Zäit goufen et natierlech grouss Spezialisten déi duerch de Verkaf vum selwer produzéierte "Fouilli" sech niewebäi ee kléngt Täschengeld verdéngt hunn. Ech gesinn se Sonndes nach bei

hirem Auto stoen mat enger gutt gefëllter Mall mat Portioune "Fouilli". Wéi op engem Maart ass dann do gehandelt ginn.

Mä och d'Fudder huet misse preparéiert ginn. Jiddwereen hat jo do säin eegent Rezept. Biscuit, Koriander, Arachide, Mais oder gemuelenen Hanf – dat ware nëmmen e puer vun de bekanntste Wueren. Esou guer Dauwemëscht war eng beléifte Bäilag. Wéi bei engem Gëftmëscher ass dann heemlech nach eng oder déi aner Drëps vun engem geheime Wonnermëttel bäigesprëtz ginn. Op dat wierklech d'Fësch méi ugezunn hat, konnt ni richteg bewise ginn. Awer de Glawen un d'Drëpse war grouss!

Haut ass natierlech alles vill méi einfach. Et bestellt ee säi "Fouilli" am Geschäft a fäerdeg. Keng zum Deel onappetitlech Aarbecht méi!

Graas Gusty



OËKOSEKTION

In den letzten Monaten gab es wieder zahlreiche Umweltschäden in und an unseren Gewässern.

Neben schon fast gigantischen Verschmutzung der "Nouthemer Baach" einem Zufluss der Attert mit über 100.000 Litern Gülle wurde kürzlich auch wieder die Wiltz mit über 10.000 Litern Gülle verseucht.

Eine Information hierrüber wurde offiziell nicht mitgeteilt. Das Wasserwirtschaftsamt, welches bei jeder größeren Verschmutzung in Kenntnis gesetzt wird, sieht keinen Bedarf, eine offene Kommunikationspolitik zu führen. So braucht sich auch niemand zu rechtfertigen und lästige parlamentarische Fragen brauchen nicht beantwortet zu werden.

Manchmal kommen sie dann doch, die unbequemen Fragen und immer häufiger lesen sich die Antworten wie eine Kapitulation. So gibt der Staat offen zu, nicht das nötige Personal zu haben, um angemessene Kontrollen in den Betrieben durchzuführen.

Dass dies nicht nur bei der AGE der Fall ist, beweist eine weitere parlamentarische Frage der Abgeordneten Cecchetti in Hinblick auf ein Großfeuer in der Industriezone Mertzig. In ihrer Antwort gibt Frau Ministerin zu, dass genau wie bei den Brandkatastrophen in Echternach und Kronospan das Löschwasser nicht zurückgehalten werden konnte, da eine entsprechende Infrastruktur nicht oder nur unzureichend besteht. Auch scheint es ein Problem mit der Betriebsgenehmigung zu geben, und die ITM hat es bis zur Katastrophe unterlassen den Betrieb zu kontrollieren, da dies nur noch bei konkretem Verdacht geschieht.

Fazit, der Bau von „obligatorischen“ und brauchbaren Rückhaltebecken in den Industriezonen kommt nicht voran, Kontrollen werden nicht, oder nur auf Verdacht durchgeführt. Maßnahmen zum Gewässerschutz können nicht genommen werden oder müssen vor Ort improvisiert werden mangels adäquater Infrastrukturen.

Und der Bürger... wird nur informiert, wenn es unvermeidbar ist.

Auch die Justiz kommuniziert nur auf öffentlichen oder medialen Druck. Verurteilungen sind uns nicht bekannt, oder werden nicht mitgeteilt. Selbst die Polizei weigert sich, uns als Redaktion der vorliegenden Zeitschrift in ihren Presseverteiler aufzunehmen.

Für eine Regierung, die angetreten ist mit dem Versprechen, alles offener und transparenter zu gestalten, kann man nur festhalten...Fakenews!



Ein falsches Dilemma in Steinheim: Hochwasserschutz und / oder Renaturierung?



Ein doppeltes Ziel sollte bei den Erweiterungen des Sauerbettes in Steinheim erreicht werden:

Vorrangig, und das war das Anliegen der Gemeinde Rosport und der Einwohner Steinheims, sollten durch Baggararbeiten weite Ausdehnungsmöglichkeiten für den Fluss geschaffen werden, um die Überschwemmungen maximal einzudämmen. Zusätzlich, aber zweitrangig für die hart geprüften Einwohner, war dabei die Entstehung von neuem Lebensraum für Tier- und Pflanzenwelt, ein Biotop also, von dem auch wir Angler sowie alle Naturliebhaber geträumt hatten.

Wir hatten erwartet, dass Laichplätze für Fische hier entstünden, und dass das Projekt sogar Modellcharakter für den Erhalt der Fischpopulation in der Sauer haben könnte. Eine Täuschung! Die ersten Jahre nach der Fertigstellung im Jahre 2010 haben einheimische Angler immer wieder festgestellt, dass diese Biotop-Funktion ein voller Erfolg war, eine Brutstätte „par excellence“.

Im Laufe der Jahre versandete dann der Untergrund im künstlich angelegten Seitenarm, die Kühlen füllten sich mit Sedimenten, mit Sand und Geröll. Das Retentionsvolumen wurde immer geringer.

Voraussehbar war, dass der Schutz für Hab und Gut der Steinheimer im Laufe von einigen Jahren signifikant verloren ging. Wer hat die Entscheidung zu verantworten, das Areal nicht auszubaggern, um es so auf dem ursprünglichen Stand zu halten? Anlässlich einer öffentlichen Versammlung musste auch das Wasserwirtschaftsamt zugeben, dass der Nebenarm in Steinheim tatsächlich nicht so viel Wasser aufnehmen konnte wie beim Bau berechnet.

Die Betroffenen wissen, dass in solch dramatischen Situationen jeder Zentimeter wichtig ist, den das Hochwasser nicht erreicht. 10 bis 15 Zentimeter zählen.

Jetzt endlich, auf massiven Druck hin, erfolgt ein Versprechen, das einem Schuldgeständnis gleichkommt. Nach Aussagen der Ministerin soll nun der Nebenarm in Steinheim im September 2022 ausgebaggert werden, um seine Funktion zu „verbessern“. Es muss aber darum gehen, die berechnete Funktion voll und ganz wieder herzustellen. Durch die über Jahre hinweg angesammelten Ablagerungen der Sedimente ist der Nebenarm jetzt nämlich fast komplett verlandet.

Wir werden dann, wenn die Instandsetzungsarbeiten beginnen sollten, unsere Leser weiter informieren.

[Jos Scheuer/Hardt Carlo](#)



Seitenarm Steinheim 2011. - FLPS Mitglieder versuchen Fische zu retten, nachdem der Wasserstand der Sauer für Instandsetzungsarbeiten am Elektrokraftwerk Rosport abgesenkt worden war.



Tätigkeitsbericht 2021 der Entente Du Nord

(Wir veröffentlichen in dieser Nummer Auszüge. Die vollständige Version erscheint in der Dokumentation zum Kongress. Die Redaktion)

Im Jahre 2021 bestand die Entente du Nord aus 15 angeschlossenen Vereinen.

- Albes lechternach
- Amis Ettelbréck
- Dikrech
- Feelen 92
- Gilsdref
- Goodyear
- Hengescht
- Léiler
- Misärsbréck
- PreizerdaulRouspert
- SPF Ettelbréck
- Ueschdref 2000
- Veine
- Waarken.

Vorstandsmitglieder:

- Präsident: Quintus René seit November 1995
- Sekretär: Kleman René Jean seit April 1987
- Kassierer: Kirchen Charles seit Mai 1986
- Beisitzende:
 - Kugener Gilbert seit November 2005,
 - Reding Serge seit November 2015

Der Präsident Quintus René hat nach 26 Jahren seine Kandidatur nicht mehr gestellt. Sein Nachfolger Reding Serge vom SPF Ettelbréck wurde einstimmig als neuer Präsident gewählt. Die Generalversammlung fand am 12.ten November 2021 in Dikrech statt.



Preisfischen innerhalb der Entente du Nord Fließgewässer:

22.08.21 Coupe de la Sûre

- Organ: Rouspert und Goodyear auf der Grenzsauer
- Sieger: Feelen 92 vor Hollerech und Peiteng

10.10.21

- Organ.: Feelen 92 auf der Mittelsauer
- Sieger: Albes lechternach vor Rouspert und SPF Ettelbréck

17.10.21

- Organ.: Veinen an der Our.
- Sieger: Dikrech vor Hollerech und Albes lechternach

Teilnahme an Meisterschaften:

WM Competition Senior in Italien Pesciarea del Garda-Mincio.

- Braun Steve von Feelen 92 (96/126)

Landesmeisterschaft Individuelle – Stippfischen 2021

Senior:

- Vizelandesmeister: Aumasson Paul von Feelen 92
- 3. Wilmes Dan von Dikrech

Veteran:

- 3. Merten Pierrot von Albes lechternach

Masters:

- 3. Hardt Carlo von Rousport

Damen:

- Landesmeisterin: Bernard Anouk von Dikrech
- Vizelandesmeisterin: Muno Eliane von Albes lechternach
- 3.te Lacaf Nicole von Albes lechternach

Limit:

- Landesmeister: Micucci Batti von Feelen 92
- Vizelandesmeister: Royer René von Feelen 92

U20:

- Landesmeisterin: Resch Nadine von Albes lechternach

F.L.P.S. Vereinklassement 2021:

Vizelandesmeister: Feelen 92 - 4) Albes lechternach - 5) Rouspert - 6) Dikrech - 7) SPF Ettelbréck - 11) Goodyear - 12) Veianen - 14) Ueschdref 2000

Landesmeisterschaft 2021 Section Pêche Mouche:

Master:

- Vizelandesmeister: Kleman René Jean von Goodyear

Senior:

- Landesmeister: Hastedt Guy von Spf Hengescht
- 6. Pauly Ben von SPF Ettelbréck
- 10. Scheuer Ben von Albes lechternach
- 12. Bissener Paul von Spf Hengescht

Landesmeisterschaft 2021 Section Competition der Senioren 1. Division

- Vizelandesmeister: Thinnés Mike von Feelen 92
- 5. Braun Steve von Feelen 92
- 10. Conrardy Pit von Feelen 92
- 16. Meyers Chris von Dikrech
- 17. Steffen Mike von Feelen 92

Landesmeisterschaft 2021 Section Competition der Senioren 2.te Division:

- 9. Kartheiser Gilles von Ueschdref 2000

Landesmeisterschaft 2021 Section Compétition der Veteranen:

- 5. Merten Pierrot von Albes lechternach
- 7. Schaeffer Emile von Veianen

Landesmeisterschaft 2021 Section Compétition der Master:

- Vizelandesmeister: Thiel Fernand von Dikrech
- 6. Quintus René von Dikrech
- 12. Dellere Jean Claude vom Misärsbréck

Landesmeisterschaft 2021 im Section Mer

Landesmeister: Micucci Giovanni von Veinen

Vizelandesmeister: Schaaf Steve von Feelen 92

- 3. Royer René von Feelen 92
- 10. Padgen Jessica von Veinen

Delegiertenfischen der Entente du Nord 2021 (Dreiermannschaft) abgesagt wegen Blaualggen

Wegen der Corona Pandemie, dem Hochwasser und dem Auftreten von Blaualggen wurden verschiedene Aktivitäten annulliert

Text und Fotos: Kleman René Jean



Wechsel an der Spitze der Entente, René Quintus übergibt sein Amt an Serge Reding

— Question parlementaire posée par Mme Myriam Cecchetti —

La question parlementaire et la réponse sont publiées intégralement sur le site de la Chambre des Députés.

Extraits de la question:

Le cours d'eau de l'Attert a été récemment pollué à trois reprises par des déversements de

digestat respectivement de lisier stocké par des entreprises agricoles situées dans son bassin. Une première pollution s'est produite le 2 mars 2021 suite au déversement de digestat dans un cours d'eau qui s'écoule en direction du Luxembourg par une unité de

biométhanisation située sur le territoire belge. Cette pollution a fait des dégâts importants au sein de l'écosystème aquatique des cours d'eau affectés et a entraîné des pertes substantielles au niveau de la population piscicole. De plus, le déversement du digestat a également impacté une zone Natura2000 du côté luxembourgeois.

Deux autres pollutions se sont produites plus récemment en novembre 2021 suite au déversement de lisier.

Extraits de la réponse de Madame la Ministre de l'environnement.

Incident à Grendel (B) le 2 mars 2021 :

Suite à un incendie, une cuve de stockage de l'unité de biométhanisation a été endommagée, ce qui a provoqué une fuite importante de digestat. Lorsque l'incident s'est produit, des travaux d'agrandissement de l'unité de biométhanisation étaient en cours, ce qui a permis à une partie du digestat qui s'est déversée, de s'écouler dans des tuyaux en attente de raccordement et d'aboutir dans le réseau d'égouttage interne de la société. Ce réseau d'égouttage passe sous un merlon en terre avant d'atteindre la station d'épuration de l'établissement. Cette dernière n'a pas été en mesure de retenir le digestat, qui s'est déversé par la suite vers le milieu ambiant.

Incident à Hoevelange le 7 novembre 2021 :

Deux digesteurs de l'unité de biométhanisation ont débordé suite à une alimentation en continu de ces derniers. En absence

d'une transmission des alarmes pour alerter un niveau trop haut des cuves, le digestat qui a débordé des cuves s'est déversé sur le site de la société et une partie de la biomasse s'est écoulee le long de la route en descendant la pente vers le cours d'eau « Millebach ».

Incident à Holtz le 30 novembre 2021 :

En raison d'un défaut technique au niveau d'un séparateur de lisier, une grande quantité de lisier a été pompée dans la cour du site agricole. Le lisier s'est ensuite écoulé directement vers la canalisation des eaux mixtes, puis vers la station d'épuration (mécanique) de Holtz. Cette dernière n'a pas été en mesure de traiter la charge accrue, ce qui signifie que les eaux fortement polluées par du lisier se sont déversées vers un affluent du cours d'eau

« Noutemerbaach » (...). L'évaluation de l'état écologique suivant le paramètre « poissons » des résultats des pêches électriques sur le cours d'eau Attert en juin 2021, donc 3 mois après l'incident du 2 mars 2021, présente un « bon » état écologique (classe de qualité 2 pour le paramètre « poissons »), indiquant que l'écosystème aquatique s'est remis de cet impact, sans repeuplement intermédiaire.

Comme les deux dernières pollutions, dont est question à présent, se situaient en automne voire hiver, l'impact écologique des pollutions n'est pas mesurable du point de vue biologique, sauf si l'impact direct se serait manifesté par exemple sous forme d'un dépérissement de poissons. Hors pour les deux pollutions sur des affluents des cours d'eau « Naerdenerbaach » et « Noutemerbaach », une telle observation manifeste immédiatement après l'incident n'a pas pu être faite, sauf que 2 poissons morts ont été repérés dans le cours d'eau « Noutemerbaach ». Pour cette raison il faut attendre les évaluations des monitorings biologiques prévus pour la saison printanière 2022 afin de procéder à des conclusions par rapport à l'impact ces pollutions sur l'état écologique des cours d'eau.

Il va de soi que tout déversement de substances polluantes contribue à une certaine dégradation du milieu aquatique immédiate ou retardée, passagère ou à long terme, en fonction de l'origine et envergure de la pollution, mais également en fonction d'autres facteurs par exemple le débit au moment du déversement de substances polluantes dans le cours d'eau, quel que soit l'état initial de ce dernier. (...)



Besatz und Fischereischeine...

Das Wasserwirtschaftsamt teilte uns kürzlich die Zahlen zu den Fischereischeinen mit, welche über „My Guichet“ und die Einregistrierungsämter verkauft wurden. Scheinbar wurden 2021 weniger Scheine verkauft. Die Euphorie zum Fischen, hat wohl wieder nachgelassen nachdem etliche Freizeitfischer gemerkt haben, dass unsere Gewässer nicht allzu fischreich sind.

Wir stellen fest, dass 3 Jahre nach Einführung des elektronischen Fischereischeines, unsere Nachbarn aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz immer noch keine Plattform für den digitalen Schein auf die Beine gestellt haben.

Dies ist umso bedauerlicher, da auch in Luxemburg, nicht über eine Verbesserung und Anpassung des digitalen Scheines im obersten Fischereirat debattiert wurde.

Schade.

CS

2020		
Eaux frontalières	PA	3588
Hebdomadaire	5 €	606
Mensuel	10 €	253
Annuel	15 €	2729
Eaux frontalières	PB	504
Hebdomadaire	10 €	59
Mensuel	25 €	20
Annuel	40 €	425
Eaux intérieures	PO	1263
Mensuel	4 €	782
Annuel	18 €	481
Eaux intérieures	PSA	2038
Mensuel	6 €	925
Annuel	30 €	1086
Eaux intérieures	PSB	2314
Mensuel	8 €	502
Annuel	40 €	1812
Grand Total		9707 Permis

2021		
Eaux frontalières	PA	3107
Hebdomadaire	5 €	606
Mensuel	10 €	213
Annuel	15 €	2288
Eaux frontalières	PB	483
Hebdomadaire	10 €	78
Mensuel	25 €	15
Annuel	40 €	390
Eaux intérieures	PO	1237
Mensuel	4 €	807
Annuel	18 €	430
Eaux intérieures	PSA	1535
Mensuel	6 €	796
Annuel	30 €	739
Eaux intérieures	PSB	1888
Mensuel	8 €	426
Annuel	40 €	1426
Grand Total		8250 Permis

Si hunn eis verlooss



De Fëscherveräin L'Écluse Grevenmacher muss lech mat schwéierem Häerzen den Doud vun eisem Fëscherkolleg President an Grënnungsmember,

Dem Här

Georges MOES

matdeelen

Mir wäerten hien als léiwen, hëllefsbereete Mënsch a gudder Erënnerung behalen.
Der Famill drécke mir eist oprechtteg Matgefill aus



De Fëscherclub "Sportfëscher Baachforell Lamadelaine", huet déi traureg Flicht den Doud vun hirem Präsidant an Keessier r

Dem Här

Adrien QUINTUS

matdeelen

Als gudder Frënd a Fëscherkolleg wäerten mir den Adrien ëmmer a beschter Erënnerung behalen.
Hien hannerléisst ee grousst Lach wat net ze fëllen ass.
Senger Famill drécke mir eist häerzlechst Bäileed aus.



De Sportfëscherveräin vu Mäertert huet di traureg Flicht, den Doud vun hirem laangjäregen Member

Dem Här

Jean METZGER

matdeelen

Mir wäerten de Jean an gudder Erënnerung behalen an drécken der Famill eist déifste Matgefill aus

FLPS-Gewässerkommissionen 2021/2022

Die Gewässerkommissionen sind wichtige Bausteine in der Organisation der FLPS. Sie bilden ein Netz, das die wichtigsten öffentlich befischbaren Wasserläufe Luxemburgs umspannt. Sie sammeln Informationen über den Bestand, machen Vorschläge für den alljährlichen Fischbesatz und kommentieren auftretende Wasserverschmutzungen und vieles mehr.

Alle Angler sind gebeten, besondere Beobachtungen an die Gewässerkommission der FLPS weiterzuleiten.

Mosel Grenzgewässer (Schengen-Wasserbilig)

Petro Serge, Retter Marc, Mohr Nico, Hardt Carlo

Grenzsauer (Wasserbilig bis Ourmündung Wallendorf)

Merten Pierrot, Lacaf Robert, Strotz Claude, Mohr Nico, Gansen Patrick

Mittelsauer/Our (von Wallendorf Ourmündung bis Ettelbrück Alzettemündung + Ourmündung Walendorf bis Liele :

Hottua Nico, Kirchen Charles, Kleman René Jean, Kayl Armand, Quintus René, Reding Serge, Hanff Francois, Hastedt Guy, Micucci Giovanni, Hahn Fränz

Stausee von Esch -Sauer

Kugener Gilbert, Caas André, Bildgen Rol, Kleman René, Medinger Max,, Hardt Carlo :

Administration de l'eau.

Wacker Jörg/Wienert Torsten

Koordinator :

Hardt Carlo

Repeuplement des eaux publiques 2021/2022

Eaux publiques	Admin. de la Gestion de l'Eau	Propositions F.L.P.S.
Eaux intérieures		
<i>Sûre moyenne</i>		
Truitelles Fario un été	10.000 unités	50000 unités
Truites fario 20-22 cm	1.000 unités	10.000 unités
Ombres > 25 cm		10.000 unités
Ombres un été (8-10 cm)	30.000 unités	30.000 unités
Gardons 15-20 cm		5.000 kg
Brèmes / Brèmettes (Güster)		2.000 kg
Goujons		1.000 kg
Barbeaux		2.000 kg
Vandoises		1.000 kg
Hotus > 25 cm. 10 bis 12 cm	10.000 unités	1.000 kg
Ide Mélanote/Aland (10-20 cm)	10.000 unités	
Retenues de la Haute Sûre		
<i>Lac principal</i>		
Truites fario (lacustres) > 30 cm	2.000 kg	500 kg
Ombles chevaliers > 30 cm		1.500 unités
Brochets > 25 cm		500 unités
Sandres > 25 cm		500 unités
Tanches > 20 cm		500 kg
Rotengles 15-20 cm	1.000 kg	500 kg
Gardons 15-20 cm		500 kg
<i>Lac de Bavigne</i>		
Truites fario (lacustres) 25-30 cm	500 kg	500 kg
Brochets > 25 cm		300 unités
Sandres > 25 cm		250 unités
Tanches > 20 cm		500 kg
Gardons 15-20 cm		1.000 kg
Rotengles 15-20 cm	1.000 kg	500 kg
<i>Lac Pont Misère</i>		
Truites fario (lacustres) 25-30 cm		500 kg
Sandres > 25 cm		300 unités
Tanches > 20 cm	4.000 unités	500 kg

Eaux publiques	Admin. de la Gestion de l'Eau	Propositions F.L.P.S.
Gardons 15-20 cm		1.000 kg
Brochets > 25 cm		250 unités
Rotengles 15-20 cm	1.000 kg	500 kg
Vandoises > 10 cm		250 kg
Carpes 20-25 cm	2.000 unités	
Eaux frontalières		
<i>Our (inférieur)</i>		
Truitelles fario un été o.s.**	30.000 unités	pas de propos.
Truitelles fario un été o.i.**		pas de propos.
Truitelles fario un été o.s.**		pas de propos.
<i>Infectées de larves de la moule perlière</i>		
Ombres o.i.**		pas de propos.
Ombres o.s.**	10.000 unités	pas de propos.
Gardons o.i.** 15-20 cm		500 kg
<i>Our (supérieur)</i>		
Truites fario un été		pas de propos.
Alevins de truites	30.000 unités	pas de propos.
Truitelles fario un été (infectées de moule)	15.000 unités	15.000 unités
Ombres un été	10.000 unités	pas de propos.
<i>Sûre frontalière</i>		
Truitelles fario un été	30.000 unités	50.000 unités
Ombres un été	20.000 unités	50.000 unités
Truites fario 25-30 cm		10.000 unités
Ombres 25-30 cm		10.000 unités
Gardons 15-20 cm		7.000 kg
Goujons		5.000 kg
Brèmes / Brèmettes (Güster)		2.000 kg
Hotus/Nasen (10-12 cm)	200 kg	1.000 kg
Moselle		
Gardons 15-20 cm		
Brèmes / Brèmettes (Güster)		2.000 unités
Sandres > 25 cm		2.000 unités
Perches > 10 cm		2.000 kg



Pont Misère

Was geschieht, wenn ein Absatzbecken verschlammt und die langsam fließenden Stellen nicht mehr tief genug sind? Es kann keine Trennung absetzbarer Stoffe mehr erzielt werden. Es entsteht ein neues Flussbett, was vielleicht dem ursprünglichen Zustand wieder gerecht wird. Ein Unterschied bleibt aber bestehen, da die Schleusenmauer für Höhenunterschiede vom Oberwasser zum Unterwasser sorgt.

Beim Absatzbeckens Pont Misère soll durch eine veraltete und zurzeit teilweise defekte Fischleiter den Auf- und Abstieg der Fische gewährleisten. Macht die Schleusenmauer an dieser Stelle noch Sinn?

Würde sie abgerissen oder komplett geöffnet, würden die Fische ihr natürliches gewohntes Flusssystem wieder auffinden. Die Ufer würden trocken fallen und den Pflanzen einen neuen Lebensraum ermöglichen. Das neue Flussbett würde sich entwickeln, der natürliche Flusslauf wäre nach einigen Jahren geschaffen.

Zurzeit entwickelt sich ebenfalls ein neuer Flusslauf, aber eine Absetzung ist nicht mehr gegeben, die Fließgeschwindigkeit



wird speziell bei Hochwasser zu groß sein. Der Höhenunterschied zum Unterwasser wird bestehen bleiben. Die Probleme von Auf- und Abstieg der Fische ebenfalls. Das macht dann keinen Sinn mehr.

Es sollte dringen eine Entschlammung vorgenommen werden. Auf den Bildern ist der Zustand der Verschlammung-Versandung zu erkennen. Diese Aufnahmen wurden am 17. 01 2022 gemacht und zu diesem Zeitpunkt war das Becken circa 40 Zentimeter wegen Arbeiten am Wehr abgesenkt.

Hardt Carlo 01/22

F.L.P.S. Wettfischen im fließenden Gewässer 2022

	Vereinsname	Veranstaltung	Datum		Standkarten	Dauer	Preisverteilung
1	FL.P.S. / Vianden	FL.P.S. Kongress	20.02.	Vianden Laarei		09.00 Uhr	Info Vereine
2	Amis de la Pêche Diekirch	EXPO	12+13.03.	Dikrech	Aal Séereei		Info Vereine
3	Mersch	Fischerfloumaart	19.03.	Beringen	Hal Irbicht		
4	Arsdorf 2000	EXPO	26+27.03.	Bigonville	Centre Culturel		
5	FL.P.S. Section Pêche en Mer	Nationale Meisterschaft	26+27.03.	Neeltje Jans (NL)	1.+ 2. Durchgang		
6	FL.P.S. Section Pêche Mouche	Nationale Meisterschaft	26.03.	Rabais	1. Durchgang		
7	FL.P.S. Section Jeunes	Nationale Meisterschaft	02.04.		1. Durchgang		
8	FL.P.S. Section Jeunes	Nationale Meisterschaft	23.04.		2. Durchgang		
9	FL.P.S. Section Pêche Mouche	Coupe de l'Amitié	23.04.	Rabais			
10	FL.P.S. Section Pêche en Mer	Nationale Meisterschaft	23+24.04.	Neeltje Jans (NL)	3.+ 4. Durchgang		
11	FL.P.S. Section de Compétition	Ausscheidungen	14.+15.05.		2. Divisioun		
12	FL.P.S. Section Masters	Nationale Meisterschaft	17.05.	Messancy	1. Durchgang	11.00-15.00	
13	FL.P.S. Section Vétérans	Nationale Meisterschaft	17.05.	Messancy	1. Durchgang	11.00-15.00	
14	FL.P.S. Section Pêche Mouche	Nationale Meisterschaft	14.05.	Obersauer	2. Durchgang		
15	FL.P.S. Section Pêche en Mer	WM Clubs	21.-28.05.	Montenegro			
16	FL.P.S. Section Jeunes	Nationale Meisterschaft	21.05.		3. Durchgang		
17	FL.P.S. Section Jeunes	COSL-Spillfest	26.05.	Kockelscheuer			
18	FL.P.S. Section de Compétition	Nationale Meisterschaft	11.06.		1. Durchgang	11.00-15.00	
19	FL.P.S. Section de Compétition	Nationale Meisterschaft	12.06.		2. Durchgang	11.00-15.00	
20	FL.P.S. Section Pêche Mouche	EM	04.-10.06.	Norwegen			
21	FL.P.S. Section Vétérans	WM Masters/Vet./Handic.	11.+12.06.	Szeged / Ungarn			
22	Iron Man		19.06.	Route du Vin ??	Moselstrecke gesperrt	???	INFO
23	FL.P.S. Section Jeunes	Nationale Meisterschaft	18.06.		4. Durchgang		
24	Entente du Centre/Hollerich	National	18.06.	Remich - Schengen	CC Ahn 06.00	09.00-12.00	CC Ahn 15.30
25	Entente de l'Est/Stadtbredimus	National	18.06.	W'billig Hboot-Ahn enn.Baach		09.00-12.00	
26	Entente du Sud	National	??				
27	Entente du Nord/Gilsdorf	National	19.06.	Ingeldorf-Wallendorf	Al Schoul Gilsdorf 06.00	8.30-11.00	Al Achoul Gilsdorf 14.30
28	FL.P.S. Section Masters	Nationale Meisterschaft	25.06.	Remerschen F1	2. Durchgang	11.00-15.00	
29	FL.P.S. Section Vétérans	Nationale Meisterschaft	25.06.	Remerschen Schwammweier	2. Durchgang	11.00-15.00	
30	FL.P.S. Section de Compétition	EM	25.+26.06.	Coruche / Portugal			
31	FL.P.S. / Feelen	X Péiteschfeier	26.06.	W'billig - Schengen	C.C.Wasserbillig 06.00	9.00-13.00	C.C.Wasserbillig 16.00
32	FL.P.S. Section Masters	Nationale Meisterschaft	02.07.	Remerschen Schwammweier	3. Durchgang	11.00-15.00	
33	FL.P.S. Section Vétérans	Nationale Meisterschaft	02.07.	Remerschen F1	3. Durchgang	11.00-15.00	
34	Betebuerg F.C.	X Concours International	03.07.	Wasserbillig-Remich	CC Mertert 6.00	09.00-13.00	CC Mertert 16.00
35	Feelen 92	Coupe des 6 Nations	08.+09.07.				
36	Spf. Peiteng	X Concours International	10.07.	Wasserbillig-Remich		09.00-13.00	
37	Stadtbredimus	X Concours International	17.07.	Mertert Cerab-Wentrengerw.	CC Greiveldange 06.00	09.00-12.00	CC Greiveld. 15.00
38	FL.P.S. Section Pêche Mouche	WM Master	18-24.07.	Italien-Trentino			
39	Hollerich	WM Clubs	23.+24.07.	Ronquières / Belgique			
40	Albes Echternach	X Challenge International	24.07.	Wallendorf -W'billig	Al Grenz 06.00	8.30-11.00	Parking Al Bréck 15.30
41			31.07.				

	Vereinsname	Veranstaltung	Datum	Standort	Standkarten	Dauer	Preisverteilung
42	FL.PS. Section Jeunes	WM	06.+07.08.	Radece / Slovenien			
43	FL.PS. Section de Compétition	X International	07.08.	Schengen - Ehenen	Burmerange 6.00	09.00 -13.00	Burmerange 16.00
44	FL.PS. Section Dames	WM	20.+21.08.	Coudekerque / France			
45	Rousperter Fëscherclub/ Goodyear	X Concours Internat. / Coupe de la Sûre	21.08.	Wallendorf-Wasserbillig	Fraihof Steinheim 06.00	08.30-11.00	Fraihof Steinheim 14.30
46	Arsdorf 2000	Amicale	28.08.	Pont Misère - Bavnigne	Arsdorf 06.30	09.00-12.00	Arsdorf 15.00
47	Rodange 2000	X Concours International	04.09.	W'billig - Bech-maacher	W'billig 06.00	09.00-13.00	W'billig 16.30
48	FL.PS. Section Masters	Nationale Meisterschaft	10.09.	Dun s/Meuse	4. Durchgang	11.00-15.00	
49	FL.PS. Section Vétérans	Nationale Meisterschaft	10.09.	Dun s/Meuse	4. Durchgang	11.00-15.00	
50	FL.PS. Section Jeunes	X Concours International	11.09.	W'billig - Bech-maacher	W'billig 07.00	10.00-14.00	W'billig 16.30
51	FL.PS. Section de Compétition	WM	10.+11.09.	Osijek / Kroatien			
52	FL.PS. Section Pêche Mouche	Nationale Meisterschaft	17.09.	Grenzsauer	3. Durchgang		
53	Stadtbredimus	International	17.09.	Baggerweiher Remerschen	Remerschen 07.00	10.00-15.00	Remerschen 18.00
54	De Barw Gilsdorf	X Concours International	18.09.	Ingeldorf-Dillingen	Sporthalle Gilsdorf 06.00	08.30-11.00	Sporth.Gilsdorf 15.00
55	FL.PS. Section Masters	Nationale Meisterschaft	20.09.	Neufchâteau	5. Durchgang	11.00-15.00	
56	FL.PS. Section Vétérans	Nationale Meisterschaft	20.09.	Neufchâteau	5. Durchgang	11.00-15.00	
57	FL.PS. Section Pêche en Mer	WM Seniors-Juniors	24.09.-01.10.	Portugal			
58	FL.PS. Section de Compétition	Nationale Meisterschaft	24.09.		3. Durchgang	11.00-15.00	
59	FL.PS. Section de Compétition	Nationale Meisterschaft	25.09.		4. Durchgang	11.00-15.00	
60	ING - ROUTE DU VIN		25.09.	Remich-Wormeldange			
61	FL.PS. Section Masters	Nationale Meisterschaft	01.10.	Remich	6. Durchgang	11.00-15.00	
62	FL.PS. Section Vétérans	Nationale Meisterschaft	01.10.	Remich	6. Durchgang	11.00-15.00	
63			02.10.				
64	FL.PS. Section de Compétition	Nationale Meisterschaft	08.10.	Mosel	5. Durchgang	10.00-14.00	
65	FL.PS. Section de Compétition	Nationale Meisterschaft	09.10.	Mosel	6. Durchgang	10.00-14.00	
66	FL.PS. Section Pêche Mouche	Nationale Meisterschaft	08.10.	La Strange	4. Durchgang		
67	FL.PS. Section de Compétition	Saar-Lor-Lux	15.10.				
68	Veiner Spatzminn	X National	16.10.	Kohnenhof-Wallendorf	Vianden Larei 06.30.	09.00-11.30	Vianden Larei 14.30
69	FL.PS. Section Pêche en Mer	Nationale Meisterschaft	22+23.10.	Neeltje Jans (NL)	5.+ 6. Durchgang		
70	Rodange 2000	Américaine	23.10.				
71	FL.PS. Section Pêche Mouche	WM	25.10.-02.11.	Spanien			
72	FL.PS. Section de Compétition	Ausweichdatum Nat. Meisterschaft	29.+30.10.				
73	FL.PS. Section Pêche en Mer	Ausweichdatum Nat. Meisterschaft	19+20.11.				
74	La Perche Steinsel	EXPO	26.+27.11.	Steinsel	Centre de Loisirs		
75	FL.PS./ Eech-Pafendall	Kalenderkongress- Vorständekonferenz	??				

Die Kalenderdaten werden bei Bedarf angepasst. Eine aktuelle Version des Kalenders finden Sie online unter www.flps.lu



Angeln in Irland

Zur Zeit keine
Reiseeinschränkungen
mit Covid-Impfung

Verbringen Sie Ihren Anglerurlaub nur 135 km von Dublin entfernt in einer traumhaften self catering Lodge unter luxemburgischer Verwaltung mit privatem Ufer direkt am Ardan Lough sowie Verbindung zu über 80 Seen der Cavan Seenplatte. Ob Weißfischangeln auf Rotaugen, grosse Schleien und Brassen, mit Köderfisch, Pilker, Wobbler oder mit der Fliegenrute auf Hecht, Barsch und die berühmte kapitale Brown Trout, die Cavan Seenplatte bietet jedem Angler unvergeßliche Erlebnisse!

Mehr dazu auf unserem Internet-Portal oder
unter Tel: +352 621 24 23 22



Irelandlodelodge.com

